

# Rechtliche Rahmenbedingungen für JI- und CDM-Projekte nach dem Projekt-Mechanismen-Gesetz (ProMechG)

26.06.2006

Dr. Karsten Karschunke

Deutsche Emissionshandelsstelle im Umweltbundesamt (DEHSt)

Fachgebiet „Verfahrenssteuerung, Qualitätssicherung, Gebühren,  
Vollzug ProMechG“

# Inhalt

- **Rechtsgrundlagen JI / CDM**
- **JI-Projekte außerhalb des Bundesgebiets**
- **JI-Projekte im Bundesgebiet**
- **CDM-Projekte**
- **Gebührenverordnung, Laufenden Verfahren, Weiterentwicklung des ProMechG**

# Rechtsgrundlagen für JI / CDM

1. **Kyoto-Protokoll** (insbes. Artikel 6 (JI) und 12 (CDM)) inkl. **Marrakesh Accords** (Beschlüsse 15/CP.7, 16/CP.7 und 17/CP.7)
2. **Linking Directive** (2004/101/EG vom 27.10.2004)
  - Verknüpfung flexible Mechanismen mit EU-Emissionshandel
3. **Projekt-Mechanismen-Gesetz** (30.09.2005)
  - regelt umfassend Umsetzung projektbasierter Mechanismen
  - zuständige nationale Behörde: Umweltbundesamt

## JI – Projekte außerhalb des Bundesgebietes

# ProMechG – JI-Projekte Ausland

## Befürwortung

### 1. Antrag auf Befürwortung nach § 3 Abs. 6 ProMechG

- a) Formloser Antrag des Projektträgers
- b) Projektskizze (Kurz-Check / Project Idea Note PIN)

### 2. Befürwortung durch DEHSt, wenn Zustimmung wahrscheinlich

- a) keine rechtliche Verbindlichkeit
- b) Kosten nach Gebührenverordnung: 200 - 600 €

# ProMechG – JI-Projekte Ausland

## I. Zustimmung

### 1. Entgegennahme der Anträge der Projektträger:

- a) Eingangsbestätigung
- b) Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit:
  - Projektdokumentation (PDD)
  - Validierungsbericht
  - Befürwortungsschreiben des Gastgeberstaates (sofern vorh.)
- c) Innerhalb von 2 Wochen:  
Nachforderung weiterer Unterlagen durch DEHSt

# ProMechG – JI-Projekte Ausland

## I. Zustimmung (1<sup>st</sup> Track oder 2<sup>nd</sup> Track)

### 2. Prüfung der Staaten an Hand der Teilnahmevoraussetzungen:

- a) Ratifikation des Kyoto-Protokolls sowie Anlage-I-Partei des UNFCCC (2<sup>nd</sup>)
- b) Zugeteilte Emissionsrechte (Assigned Amount Units, AAUs) sind bestimmt worden (2<sup>nd</sup>)
- c) Einrichtung eines nationalen Systems zur Abschätzung der THG-Emissionen und der Speicherung durch Senken
- d) Etablierung eines nationalen Registers (2<sup>nd</sup>)
- e) Rechtzeitiges jährliches Einreichen von korrekten Emissionsinventaren
- f) Zusätzliche Informationen über die zugeteilten Emissionsrechte

# ProMechG – JI-Projekte Ausland

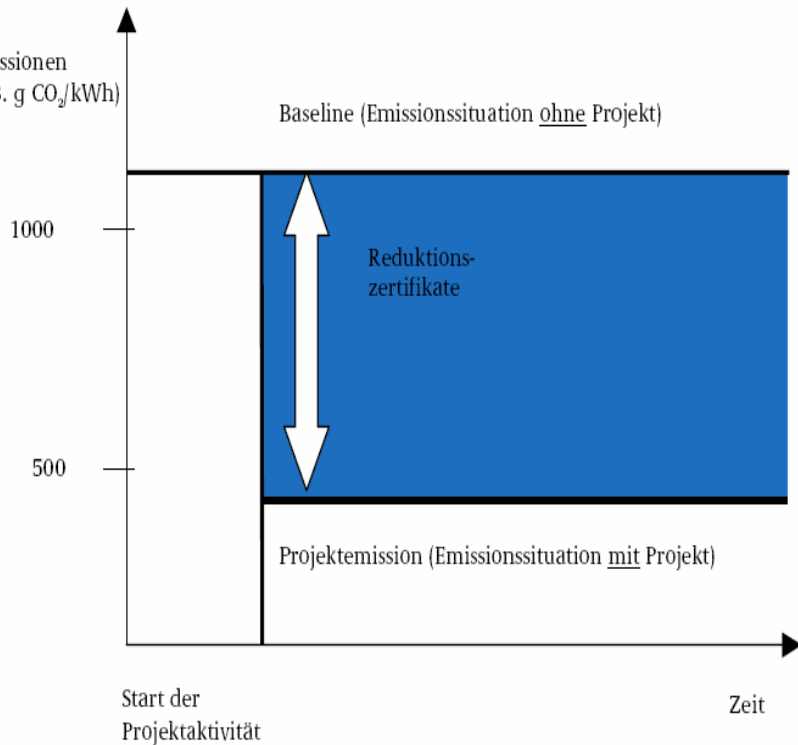
## I. Zustimmung

3. **Entscheidung über Zustimmung - innerhalb von 2 Monaten nach Einreichen vollständiger Antragsunterlagen**
4. **Bekanntgabe der Entscheidung durch Verwaltungsakt**
5. **Projekt-Mechanismen-Gebührenverordnung:**
  - **1,5 ct / t CO<sub>2</sub>eq., max. 19500 €**
  - **besondere Sätze für Kleinprojekte**

# ProMechG – JI-Projekte Ausland

## I. Zustimmung

### Referenzszenario eines JI-/CDM-Projekts



### Projektdokumentation (PDD):

- Genaue Beschreibung der Projektaktivität (Methodik)
- Berechnung der Referenzfallemissionen (Baseline)
- Prognose der Projektemissionen
- Festlegung des Überwachungsplans (Monitoring)

# ProMechG – JI-Projekte Ausland

## I. Zustimmung

- **Validierungsbericht** einer sachverständigen Stelle (Independent Entity)
- Zusätzliche Emissionsminderung (**Additionality Tool der UNFCCC**)
- Keine schwerwiegenden nachteiligen **Umweltauswirkungen**
- Ggf. Beachtung weiterer internationaler Kriterien (**Wasserkraftprojekte**)
- Maßnahmen gegen **Doppelzählung** und **Doppelbegünstigung**

# ProMechG – JI-Projekte Ausland

## II. Prüfung des Verifizierungsberichts

- 1. Informationsbeschaffung**
- 2. Prüfung des Verifizierungsberichtes**
- 3. Anhörung des Projektträgers**
- 4. Überprüfungsgesuch an Gastgeberstaat**
- 5. Unterrichtung des Projektträgers**

# ProMechG – JI-Projekte Ausland

## III. Umwandlung der AAUs in ERUs

### 1. Entgegennahme Emissionsreduktionseinheiten

- a. Umwandlung von zugeteilten Mengen (AAUs) des Gastgeberstaates in ERUs
- b. Übertragung in den Investorstaat und Entgegennahme durch nationales Register

### 2. Ausgabe ERUs

- a. Gutschrift auf Konto des Investors aus dem nationalen Register
- b. Buchung ist mit dem ITL und CITL abzustimmen

ITL: Independent Transaction Log (UNFCCC)

CITL: Community Independent Transaction Log (EU)

# ProMechG – JI-Projekte Ausland

## IV. Verwendbarkeit der ERUs

- 1. Ausstellung und Nutzung der ERUs ab 2008**
- 2. Festlegung einer Höchstgrenze im NAP II  
(Zweiter Nationaler Allokationsplan)**
- 3. Keine Umwandlung der ERUs in Berechtigungen**

## JI – Projekte im Bundesgebiet

# ProMechG – JI-Projekte Inland

## I. Zustimmung

1. Prüf- und Bearbeitungsschritte grundsätzlich wie bei JI Ausland

## II. Registrierung der Projektstätigkeit

1. Einrichtung eines nationalen Verzeichnisses über JI-Projekte in Deutschland
2. Registrierung durch das UBA (Wenn Zustimmung erteilt wurde und Billigung des Investorstaates vorliegt.)

# ProMechG – JI-Projekte Inland

## III. Generierung der ERUs

### 1. Prüfung des Verifizierungsberichts

- a. Projektstätigkeit durchgeführt entsprechend des PDD, insbesondere Monitoring
- b. Sach- und fachgerechte Erstellung des Berichtes
- c. Verbot der Doppelzählung und -begünstigung

### 2. Entscheidung über Verifizierungsbericht

- a. Bestätigung
- b. Vor Ablehnung: Anhörung des Projektträgers und des Verifizierers

# ProMechG – JI-Projekte Inland

## III. Generierung der ERUs

### 3. Buchung der ERUs

- a. Das Umweltbundesamt unterrichtet unverzüglich nach der Bestätigung des Verifizierungsberichtes den Registerführer.
- b. Registerführer überträgt ERUs entsprechend der verifizierten Menge an Emissionsminderungen

## CDM – Projekte

# ProMechG – CDM-Projekte

## I. Zustimmung

### 1. Entgegennahme der Anträge

### 2. Prüfung anhand der Zustimmungsvoraussetzungen

- a. Grundsätzlich ähnlich JI Ausland
- b. Gastgeberland: Ratifikation des Kyoto-Protokolls und keine Zugehörigkeit zur Anlage 1 des UNFCCC
- c. Zusätzlich: Das Projekt darf den 3 Säulen nachhaltiger Entwicklung (Wirtschaft, Soziales, Ökologie) nicht zuwiderlaufen.

1. **Registrierung des CDM-Projekts beim Exekutivrat der UNFCCC**
2. **Projektrealisierung und Monitoring**
3. **Einreichen des Verifizierungsberichts beim CDM-Exekutivrat**
4. **Prüfung des Verifizierungsberichtes durch das UBA**
5. **Ggf. Überprüfungsgesuch an CDM-Exekutivrat,  
Unterrichtung des Projektträgers**

# ProMechG – CDM-Projekte

## II. Entgegennahme und Ausgabe der CERs

- 1. Ausgabe der CERs auf Anweisung des CDM-Exekutivrat über das CDM-Register der UN**
- 2. Übertragung in den Investorstaat**
- 3. Entgegennahme durch nationales Register**
- 4. Gutschrift auf Konto des Investors**
- 5. Abstimmung mit CITL und ITL**

# ProMechG – CDM-Projekte

## IV. Verwendung der CERs

- 1. Bereits in der ersten Zuteilungsperiode kann die Abgabepflicht durch CERs erfüllt werden.**
- 2. Keine Umwandlung der CERs in Berechtigungen**
- 3. Festlegung einer Höchstgrenze im NAP II**

# ProMechG – Gebührenverordnung

- 1. Für Amtshandlungen nach dem ProMechG erhebt das Umweltbundesamt Gebühren und Auslagen.**
- 2. Das BMU hat eine entsprechende Projekt-Mechanismen-Gebührenverordnung (ProMechGebV) erlassen, wobei die Gebührensätze so bemessen sind, dass zumindest der Verwaltungsaufwand abgedeckt wird.**

# ProMechG – Weiterentwicklung

## 2006/2007: Überprüfung und Ergänzung der Linking Directive

- Festlegung einer Obergrenze für Projektaktivitäten
- Doppelzählungsproblematik
- Nationale Ausgleichsprojekte,
- LULUCF

LULUCF: Land Use, Land Use Change and Forestry

# ProMechG – Informationsquellen

## **Deutsche Emissionshandelsstelle im Umweltbundesamt:**

<http://www.dehst.de>

## **Bundesumweltministerium:**

<http://www.bmu.de/klimaschutz/doc/6235.php>

## **UN-Klimaschutzsekretariat (UNFCCC):**

<http://unfccc.int>

# **VIELEN DANK**

## **für Ihre Aufmerksamkeit !**

Dr. Karsten Karschunke - Fachgebiet E 1.5

Verfahrenssteuerung, Qualitätssicherung, Gebühren, Vollzug ProMechG

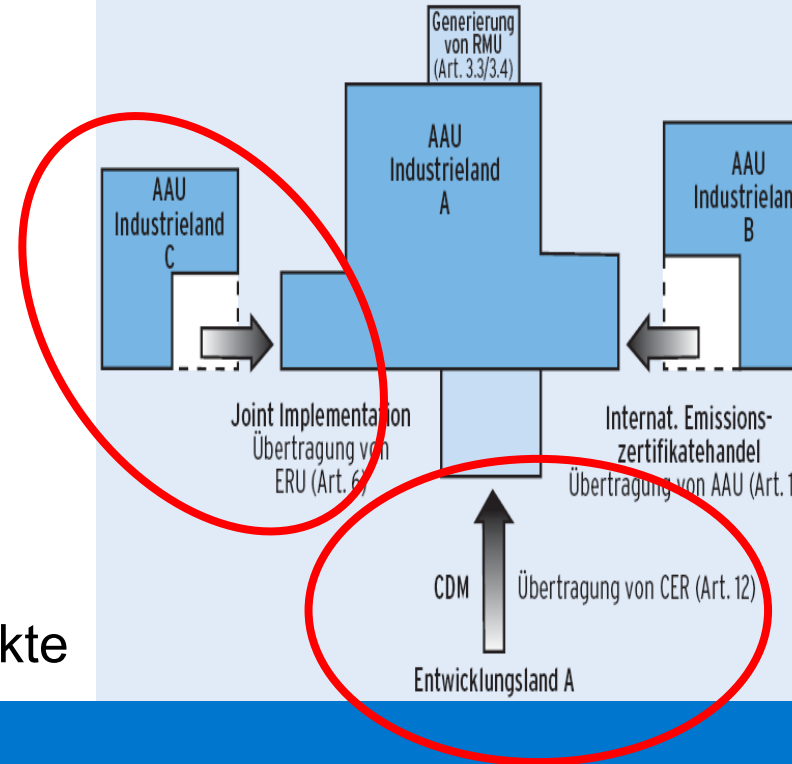
Deutsche Emissionshandelsstelle im Umweltbundesamt (DEHSt)

# ProMechG – Anwendungsbereich

Erzeugung von Emissionsreduktionseinheiten (**ERU**, JI) und zertifizierten Emissionsreduktionen (**CER**, CDM)

Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland als Investor- oder Gastgeberstaat

Ausnahmen: Nuklearanlagen  
Senkenprojekte  
Nationale Ausgleichsprojekte



Quelle: BMU-Broschüre:  
*Die projektbasierten  
Mechanismen JI & CDM*